



EVANGELISCHES DEKANAT
INGELHEIM-OPPENHEIM

GEMEINDEPÄDAGOGIK
- Seniorenarbeit -
Barbara Clancy

Am Hahnenbusch 14b 55268 Nieder-Olm

Telefon: 06136 92696-26
Fax: 06136 92696-99

Themen für Seniorennachmittage

Schenken und Beschenkt werden

Wir hören Geschichten, tauschen Erinnerungen aus und sprechen über unsere Erfahrungen rund um das Thema „Schenken“ und „beschenkt werden“.

Mein Poesiealbum

Seit wann gibt es Poesiealben, wie war das früher und wie ist es heute? Welche Sprüche waren beliebt? Sehr gerne dürfen Sie eigene Poesiealben mitbringen und daraus vorlesen.

Sammeln und Loslassen

Was bedeutet das Sammeln für uns? Wir sprechen über Sammelleidenschaften und auch darüber, wie wir uns wieder ein Stück davon befreien. Wie können wir dann auch loslassen?

Sprichworte und Redewendungen

Viele der uns bekannten Sprichwörter und Redewendungen stammen aus der Bibel. Auch Martin Luther hat viele Sprichwörter geprägt. Ein heiterer Nachmittag rund um bekannte Sprichwörter und ihre Herkunft.

Kochrezepte der 50er- und 60er- Jahre

Was sind die Lieblingsrezepte der 50er- und 60er- Jahre. Können Sie sich noch daran erinnern? Wir schwelgen in Erinnerung rund um diese Zeit und wer mag, kann an diesem Nachmittag auch ein bewährtes Rezept oder etwas zu Essen mitbringen.



Kraftquellen

Kraftquellen sind essentiell, um den Alltag zu bewältigen. An diesem Nachmittag gibt es Geschichten rund um das Thema „Kraftquellen“ und wir denken gemeinsam darüber nach, was uns stärkt.

Wurzeln und Flügel

Dieses Thema wird oft mit Kindern in Verbindung gebracht, aber im Grunde begleitet es uns ein Leben lang. Geschichten und Gespräche über unsere Wurzeln und über das, was uns beflügelt, sind Themen dieses Nachmittags.

Lieblingsgedichte

Kennen Sie noch die Gedichte Ihrer Kindheit? Oder haben Sie sogar selbst gedichtet? Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, selbst Gedichte vorzutragen. Ein bunter Nachmittag, der sich mit Gedichten von früher und heute beschäftigt.

Wettergeschichten

Geschichten rund um das Wetter gibt es viele, denn das ist ein Thema, über das man sich immer unterhalten kann. Sicher kennen Sie auch noch viele Wetterregeln und den 100-jährigen Kalender, der seit Jahrhunderten überliefert aus meteorologischer Sicht nur zufällig zutreffend ist.

Sich auf den Weg machen – vom Wandern und Pilgern

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt...“, heißt es schon im Gedicht von Joseph von Eichendorff. Wandern und Pilgern als Selbstzweck, zur Freude des Menschen, war jahrhundertlang äußerst selten. An diesem Nachmittag geht es um Geschichten und Erfahrungen rund um das Thema „Wandern und Pilgern“.



Gartengeschichten

Gärten sind Ruhezeiten, eine Freude für Augen, Ohren und Nasen, Rückzugsorte für die gestresste Seele, Oasen in der Stadt. Dort kann man wirken und sich erholen. Das ist schon in der Bibel so. Dort hat alles sogar mit einem Garten begonnen. An diesem Nachmittag dreht sich alles um den Garten: Zitate aus der Bibel, Geschichten und Gedichte über den Garten und eigene Erfahrungen mit dem Garten.

Unkraut vergeht nicht

Das sogenannte Unkraut wird gerne unterschätzt. Dabei hat es oft heilende Wirkung und kann zum Kochen, als Tee oder als Salbe und Tinktur verwendet werden. Für Hildegard von Bingen gab es kein Unkraut; sie fand für alles eine Verwendung. Ein bunter Nachmittag mit Geschichten, Zitaten und Bräuchen rund um das Unkraut. Wir tauschen uns über unsere Erfahrungen mit diesen Kräutern aus.

Dankbarkeit macht das Leben erst reich

Dankbarkeit macht das Leben erst reich, sagte schon Dietrich Bonhoeffer. Wofür bin ich dankbar, was trägt mich? An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit dem Thema „Dankbarkeit“, hören dazu Geschichten und Texte und tauschen uns darüber aus, was Dankbarsein für uns bedeutet.

Adventsgeschichten

An diesem Nachmittag hören Sie heitere und besinnliche Geschichten und Gedichte rund um den Advent und wir singen zusammen schöne, festliche Lieder. Gemeinsam tauschen wir uns über Bräuche und Kindheitserlebnisse im Advent aus und darüber, wie wir heute Advent feiern.



Geschichten rund um das Glück

Glück ist ein Gefühl und jeder Mensch wünscht sich, glücklich zu sein. Für jeden Menschen kann Glück etwas anderes beuten. Wir hören Geschichten und Gedichte rund um das Thema „Glück“ und tauschen uns über Erfahrungen aus.

Taufe – wie war das damals?

Was bedeutet es für Sie, getauft zu sein und welche Rolle spielte die Taufe früher in Ihrer Familie? Hat sich daran heute etwas verändert, auch wenn Sie an die Taufe Ihrer Kinder und Enkelkinder zurückdenken?

Wir sprechen an diesem Nachmittag über die Bedeutung der Taufe und unsere Erinnerungen daran.

Heimatgeschichten

Jeder verbindet mit dem Thema „Heimat“ etwas anders: Manchmal ist es ein Gefühl, ein Geruch, ein Geschmack oder ein Ort. Was bedeutet Heimat für Sie und welche Erinnerungen verbinden Sie damit? Wir hören Geschichten über die Heimat und tauschen uns über unsere Erfahrungen aus.